

Ressort: Finanzen

Cum-Cum-Geschäfte: Grüne wollen Auskunft von Zielke und Schäuble

Berlin, 08.05.2016, 15:43 Uhr

GDN - In der Debatte um die umstrittenen Cum-Cum-Geschäfte wollen die Grünen in der nächsten Sitzung des Haushaltsausschuss des Bundestags am Mittwoch Auskunft vom Vorstandsvorsitzenden der Commerzbank, Martin Zielke, und von Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU). Dieser Schritt sei erforderlich, weil der Bund einerseits größter Aktionär der Commerzbank und andererseits Geschädigter dieser Geschäfte sei, heißt es laut das "Handelsblatt" (Montagsausgabe) im Antrag an die Ausschussvorsitzende Gesine Löttsch (Linke).

Schließlich habe auch eine Sprecherin Schäubles die Geschäfte als "illegitim" bezeichnet. "Von Herrn Zielke erwarte ich, dass er uns Auskunft gibt, in welchem Umfang die Commerzbank Cum-Cum-Geschäfte betrieben hat", sagte der finanzpolitische Sprecher Gerhard Schick dem "Handelsblatt". "Außerdem müssen wir mit ihm darüber sprechen, wie er ähnliche Geschäfte für die Zukunft ausschließt. Vom Staat gerettet werden und ihn nachher ausplündern, das geht gar nicht." Schick ist auch Obmann im Untersuchungsausschuss zu den Cum-Ex-Geschäften.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-72160/cum-cum-geschaefte-gruene-wollen-auskunft-von-zielke-und-schaeuble.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com